

Artikel publiziert am: 15.11.10

Datum: 24.11.2010 - 08.38 Uhr

Quelle: <http://www.merkur-online.de/lokales/ober-unterschleissheim/entscheidung-ueber-bahnebergang-rueckt-naeher-1007455.html>

## Entscheidung über Bahnübergang rückt näher

**Oberschleißheim - Nach einem Spitzengespräch im Wirtschaftsministerium keimt im Oberschleißheimer Rathaus die Hoffnung auf eine Lösung des B471-Übergangs.**

Eine Entscheidung über die Zukunft des Bahnübergangs an der B471 ist offenbar ein kleines Stück näher gerückt. Vertreter des Bayerischen Wirtschaftsministeriums und der Bahn verständigten sich über erste notwendige Schritte zur Realisierung der so genannten Zweiten Stammstrecke in München.

Auf der zweiten Stammstrecke, die vom Hauptbahnhof über Marienhof zum Ostbahnhof führen soll, bauen alle wichtigen Schienenvorhaben der näheren Zukunft auf - so die Flughafenanbindung und die Erdinger Spange. Die Strecke ist außerdem Voraussetzung für den sOstkorridor%. Auf eine Anfrage der Freien Wähler Oberschleißheim teilte das Rathaus mit, das Problem mit dem Bahnübergang erst lösen zu können, wenn Klarheit über die Ausbaupläne der Bahn besteht%.

Nachdem es in Oberschleißheim mittlerweile zur Gewohnheit geworden ist, sich über den Bahnübergang zu ärgern, schien es niemanden wirklich zu wundern, dass das zunächst für den 19. Oktober angesagte Gipfeltreffen von Bahn und Ministerium geplatzt ist. Als unerwartet angenehme Überraschung muss viel mehr gewertet werden, dass die Akteure keine drei Wochen später doch noch zusammenfanden. Echte Entscheidungen wurden zwar nicht getroffen. Als Enttäuschung sollten die Gespräche dennoch nicht gewertet werden. Kaum eine Woche ist es her, als der Ausbau der Stammstrecke erneut nach hinten verschoben worden war. Vor 2012 soll mit dem Ausbau nicht begonnen werden.

Mit ihrem Treffen versicherten sich Wirtschaftsministerium und Bahn, dass die 2. Stammstrecke nach wie vor hohe Priorität für die Deutsche Bahn genießt. Wichtig für Oberschleißheim ist, dass das Vorhaben bis Sommer 2011 in Kategorie A des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (GVFG) aufgenommen wird.

Das GVFG-Bundesprogramm regelt die Finanzierung von Nahverkehrsprojekten - insbesondere den Geldanteil des Bundes. 1,7 Milliarden Euro will der Bund bis 2014 für den Ausbau des Nahverkehrs ausgeben. Oberschleißheim ist darauf angewiesen, vorrangig aus diesem Topf bedient zu werden. sBei uns kreuzt eine Bundesstraße mit Bahngleisen%. erläuterte Bauamtsleiter Josef Schartel. sWir genießen da keine Zuständigkeiten.%. Gemäß Eisenbahnkreuzungsgesetz teilen sich Bund, Bahn und Straßenbauasträger die Kosten.

Zumindest eine Winzigkeit also sollte die Gemeinde einer Lösung des Problems mit dem Bahnübergang näher gekommen sein. Das Oberschleißheimer Bürgerbegehren sieht vor, die Gleise unter der B471 und dem Schlosskanal durchzuführen. Im Rathaus ist man zuversichtlich, dem Ministerium und der Bahn die Beseitigung des höhengleichen Übergangs schmackhaft machen zu können. Nach Überzeugung eines Sachverständigen funktioniert die Flughafenanbindung nur, wenn die Situation am B471-Übergang gelöst wird.

Im Rathaus hofft man, dass nicht mehr allzu viel Zeit vergeht. sWir hätten uns ein schnelleres Vorgehen gewünscht. Wir brauchen eine schnelle Lösung%. sagte Schartel.

Andreas Sachse



### Artikel empfehlen

Empfehlen Sie diesen Artikel Ihren Freunden und Bekannten!



### Es sind Fehler aufgetreten!

Fehlertext

Bitte berichtigen Sie oben aufgeführte Fehler und klicken danach noch einmal auf den Absenden Button.



**Schwere Fehler sind aufgetreten!**

Fehlertext

Bitte setzen Sie sich mit der technischen Abteilung in Verbindung.

Fehlertext

**Achtung!**

Fehlertext

Nicht alle Aufgaben konnten abgearbeitet werden.

E-Mail-Adresse des

Empfängers:

E-Mail-Adresse des

Absenders:

Ihre Mitteilung an den

Empfänger (optional)

**Abschicken**